Falkenpost

Ausgabe 37
0,50€

Der Neue an der Linie
Trainer Daniel Gehrke im großen Interview

Richtungsweisende Wochen
Defensivprobleme abstellen - Offensive stärken

Aus alt mach neu
Die Stadien von BU im Portrait

HFC Falke – SC Victoria Hamburg II
Sonnabend, 23. September 2017, 12:00, Rudi-Barth-Stadion

erima
SPORTWEAR SINCE 1900

Sports LINE
PARTNER VON SPORT DUWE

Liebe Falken, verehrte Gäste,

herzlich willkommen zum Heimspiel gegen die Zweitvertretung des SC Victoria, zu dem es gar nicht einmal sooo viel aus den vergangenen zwei Wochen zu berichten gibt.

Der Grund: eine wetterbedingte Absage unseres Heimspiels gegen VfL 93 (wird am 3. Oktober um 15 Uhr nachgeholt) sowie einmal Spielfrei für die Zwote. So gab es erst am vergangenen Wochenende wieder eine „Doppelschicht“. Unsere Ligamannschaft trat bereits Freitag beim Lokalrivalen Grün-Weiß Eimsbüttel an und siegte unter Flutlicht verdient mit 4:2, wobei es der beiden Anschlusstreffer sicher nicht bedurft hätte. Unsere Zwote trat am heimischen Steinwiesenweg, jedoch als Gast, bei Lohkamp an und erspielte sich am gewittrigen Sonntagnachmittag mit 2-2 einen Punkt.

An diesem Wochenende wird dann etwas mehr erforderlich sein, denn bei Tabellenführer Raspo Uetersen II wird den Jungs sicher nichts geschenkt. Davor steht aber erstmal das heutige Spiel gegen Vicky 2 an. Das Team von der Hoheluft steht mit vier Punkten, aber auch einem Spiel mehr als wir, in der Tabelle direkt vor uns und ist heute natürlich herzlich eingeladen, alle Punkte liegen zu lassen.

Damit das geschieht, bedarf es natürlich wieder Eurer Unterstützung. Ölt die Stimmbänder und peitscht Helles Jungs zum Sieg!

Für das Präsidium

Philipp

Heute an der Pfeife:

Jan Gottemeier (wird assistiert von Felix Kuhr und Ali Yilidirim)

Mit dem Standardergebnis zu drei Punkten

BL Nord, 8. Spieltag: GW Eimsbüttel - HFC Falke 2:4 (0:1)

Freitagabend, Flutlicht – und das in unmittelbarer Nähe der Gründungskneipe Pandora. Der HFC war zudem motiviert nach der Niederlage beim ETV und dem spielfreien Wochenende wieder in die Erfolgsspur zurück zu kommen.

Zwölf Minuten musste der Gästeanhang warten, bis es zum ersten Mal klingelte. Tobi Leuthold traf auch im elften Pflichtspiel in Folge, diesmal auf Zuspiel von Petersen – 0:1! In der Folgezeit ließen die Gäste GWE zu viel Platz, ohne dass es wirklich gefährlich vor dem Tor wurde. Dies änderte sich nach einer knappen halben Stunde. Plötzlich gab es einen Pfiff, Lorenzen soll gefoult haben, und Maurice Freudenthal stand am Punkt. Ritter hielt den Elfmeter (29.), ebenso den 20 Meter-Schuss von Freudenthal wenig später.

In Durchgang zwei legte der HFC eine Schippe drauf und zeigte sich vor dem Tor sehr effektiv.

Insbesondere Keven Herrmann stach hervor, war er doch an den weiteren drei Treffern beteiligt. Innerhalb weniger als 15 Minuten schraubten Brehmer, Dobirr und eben Herrmann auf 4:0 für die Blau-Schwarzen.

Tim Niemeyer war nur wenige Minuten auf dem Feld, als er freistehend flach zum 1:4 verkürzen konnte (70.). Grienig rutschte eine Freistoß-Flanke über den Schädel und diese landete im langen Eck, sodass bei GWE kurzzeitig die Hoffnung geweckt wurde, hier sei womöglich noch etwas drin. Dies war nicht der Fall, der HFC nahm die drei Punkte recht souverän vom Tiefenstaaken mit und siegte mit dem neuen Standardergebnis. Es ist nämlich bereits das fünfte Spiel (von sieben) in der Bezirksliga, welches mit 4:2 (bzw. 2:4) endete.

Aufstellung HFC Falke:
Ritter – Dobirr, Lorenzen, Haras, Wedler (ab 82.: Spranger) – Grienig, Petersen, Brehmer (ab 65.: D. Stolte), Bräuer – Herrmann, Leuthold (ab 68.: Lühr)

Tore: 0:1 Leuthold (12. / Vorlage Petersen), 0:2 Brehmer (51. / Herrmann), 0:3 Dobirr (62. / Herrmann), 0:4 Herrmann (65.), 1:4 Niemeyer (70.), 2:4 Grienig (76., Eigentor)

Zuschauer: 110

Bes. Vork.: Ritter hält FE von Freudenthal (29.)

Organisatorisches

Alles rund um den Verein

Save the date - **Weihnachtsfeier**

Wir wollen auch in diesem Jahr im Rieckhof (Rieckhoffstraße 12 in 21073 Hamburg) das Falke-Jahr Revue passieren lassen und gemeinsam mit allen Fans, Spielern, Betreuern und allen interessierten Falken & Freunden feiern. Markiert Euch also schon mal den

09.12.2017 ab 19:00 Uhr

ganz fett in Euren Kalendern!
Für das leibliche Wohl in weihnachtlicher Umgebung sorgt das Rieckhof-Team mit einem großen kalt/warmen Buffet, wo wirklich für jeden Geschmack etwas dabei sein sollte. Preislich seid Ihr mit 60€/ Person für Buffet & Getränkepauschale (Softgetränke, Kaffee, Bier, Wein, Spiritousen & Shots) dabei. Weitere Details zum diesjährigen Menü und zum Kartenvorverkauf folgen in Kürze. Schon mal vorab: Der beliebte Burgunderbraten wird auch dieses Jahr wieder seinen Weg aufs Buffet finden und auch Cider steht nun offiziell auf der Karte.

Save the date - **Ehrenamtlichenfeier**

Wie im vergangenen Jahr mit unserem kleinen Minigolfturnier, wollen wir auch in diesem Jahr wieder ein kleines Beisammensein für und mit unseren Fleißigen Falken organisieren.

Notiert Euch schon mal den

07.10.17

Nach unserem Heimspiel gegen Eintracht Lokstedt soll es losgehen. Wie/wo/was genau, erfahrt Ihr in der nächsten Woche. Wer bei der Orga helfen möchte, meldet sich bitte bei mir (Markus Möller).
Gern können wir auch heute im Rahmen des Spiels mal schnacken.

Einfach mal - Danke!

An dieser Stelle möchten wir, das Team der Falkenpost, auch einfach einmal danke sagen. Danke an alle, die Lust haben, Artikel und Interviews für die Falkenpost zu schreiben und damit dafür sorgen, dass dieses Heft bisher noch jedes mal gut gefüllt erscheinen konnte - das ist schon eine Leistung für einen **Bezirksligisten!**

Nichtsdestotrotz brauchen wir weiterhin Autoren, Fotografen, schlicht: Aktive. Unser Verein lebt durch freiwillige Arbeit und der puren Bereitschaft, etwas zu tun. Wenn ihr also Fotos, Berichte oder auch Ideen für Artikel habt - meldet euch am Merch-Stand! Wir stehen jederzeit zur Verfügung.

Defensiver Knoten wird platzen

Richtungsweisende Wochen stehen an

Hallo liebe Falken,

nach dem Spielausfall unseres letzten Heimspiels konnten wir am vergangenen Wochenende bei GW Eimsbüttel wieder in die Erfolgsspur zurückkehren. Der 4:2-Auswärtserfolg war grundsätzlich auf 20 gute Minuten nach der Pause zurückzuführen. Einer schwachen ersten Hälfte, in der wir durch einen guten Spielzug mit 1:0 führten, folgten druckvolles Spiel und drei Treffer. Leider läuft derzeit nicht alles aus einem Guss – einmal nicht energisch zugepackt, Abstimmungsprobleme in der Innenverteidigung und schon nutzt der Gegner den sich bietenden Raum. Der Anschlusstreffer führte dann leider auch wieder dazu, dass wir unseren Faden komplett verloren. Die Gegentorflut hält an. Irgendwie typisch Fußball. Es gibt diese Phasen innerhalb einer Saison: der vielbeschriebene Knoten, der platzen muss, den gibt es nicht nur im Offensivspiel.

Akribische Arbeit

Wir haben uns in der vergangenen Trainingswoche intensiv mit unserer Defensive ausgetauscht, Fehleranalyse betrieben und reingehorcht, wie die Spieler auf dem Feld die Fehlerketten wahrnehmen. Diese gesammelten Eindrücke werden uns helfen, um mit einem Gesamtbild die Herausforderungen anzugehen. Uns ist allen bewusst, dass wir die vielen Gegentore abstellen müssen, wenn wir im oberen Bereich der Tabelle bleiben wollen. Dies ist natürlich nichts, was sich von heute auf morgen ändert, es ist ein Prozess, der aus harter, akribischer Arbeit, größter Konzentration und ständiger Abstimmung gekennzeichnet sein wird. Ein steiniger Weg, da es hierbei immer wieder entnervende Gegentreffer geben wird. Auch wenn sich unsere Trefferquote sehen lassen kann, hat auch das Offensivspiel, vor allem beim erarbeiten von spielerischen Lösungen, Verbesserungspotenzial vorzuweisen. Allerdings sind 25 erzielte Tore ein guter Wert, den es auszubauen gilt.

Gegner mit breiter Brust

Richtungsweisend werden die nächsten Spiele sein. Heute empfangen wir mit dem SC Victoria II einen Landesligaabsteiger, der als Oberliga-Reserve vom Potenzial her direkt wieder im Kampf um die vorderen Plätze eingreifen wird. Dies zeigt auch die bisherige Ausbeute von 19 Punkten nach acht Spielen – die Hoedoafia-Mannen haben eine klare Spielidee, agieren mit viel Tempo. Zuletzt siegten sie mit 3:0 über Alsterbrüder und nahmen den Borgweg mit 6:0 (gegen VfL 93) ein – sprich viel Rückenwind und eine breite Brust wird uns heute erwarten. Wir heißen unseren Gast herzlich Willkommen und freuen uns auf eine faire, hochklassige Begegnung.

Abschließend möchte ich noch Jan Ramelow verabschieden. „Rambo“ war Mann der ersten Stunde beim HFC Falke. Er hat immer alles gegeben – für die Mannschaft, für den Verein. Danke Rambo für die tolle Zeit mit dir!
Die Möglichkeit, beim Niendorfer TSV seine Ambitionen hinsichtlich der Trainerlaufbahn weiter zu befeuern, hat ihn veranlasst zum jetzigen Zeitpunkt die Truppe zu verlassen. So bitter, wie es für uns ist, so nachvollziehbar für seine Ambitionen. Alles Gute, Rambo! Wir werden uns wiedersehen ;-)

In diesem Sinne

dankbar rückwärts – mutig vorwärts

Euer Helle

SC Victoria Hamburg II

Vorstellung unseres heutigen Gegners

Moin liebe Falken und der Rest!

Unser heutiger Gast ist der SC Victoria II. Gern erzähle ich ja an dieser Stelle auch etwas über die Heimat unseres Gastes innerhalb unserer Stadt. Das ist diesmal schwer. Seit 1907 wohnt der Club ganz oben an der damaligen Stadtgrenze zwischen Hamburg und Lokstedt. Da gibt es das Werk von Beiersdorf und den Siemersplatz. Der Siemersplatz war vor ein paar Jahren mal cool, als im Hochhaus noch ne echte Punk-WG bestand, aber heute? Sonst gibt es in Hoheluft halt noch die Chaussee. Da kann man Auto oder Bus drauf fahren. Ansonsten ist es da so spannend wie das Schonkost-Abendessen im angrenzenden UKE.

Kommen wir zum Verein selbst. Der SCV oder Vicky ist ein voll doll berühmter Club und im Hamburger Fußball alltime wohl die Nr. 3 an glanzvoller Historie nach der Raute und dem AFC. Gegründet wurde der Verein 1895 am Millerntor, hätte also auch ein Kultklub werden können. Interessant hierbei, dass die Mannschaft nach seiner Gründung als „Victoria-Schüler“ den Nachwunschbereich des HFC 88 (später im HSV aufgegangen) stellte. Entfernte Verwandte des Falken könnte man bei diesem Blick in den Vereinsstammbaum sagen.

1897 war dann aber auch schon wieder genug mit dieser Verbindung und der Club machte sein eigenes Ding. Zum Bespiel ist man dann Gründungsmitglied des DFB geworden. Wie stolz man darauf sein kann, ist halt so Geschmackssache und Zeitgeist.

Ein wichtiger Schritt weiter war das Stadion Hoheluft. Da auf der anderen Strassenseite ein Puff und die grandiose Hoheluftklause liegen, konnte es nun richtig los gehen. Drum wurde die Mannschaft ebenfalls 1907 auch erst im Halbfinale der deutschen Meisterschaft gestoppt. Heute wäre das Champions League Gruppenphase direkt oder so. Diverse Länderspiele hat das Stadion gesehen und für die nächsten hundert Jahre ist die Holztribüne dank Walter Frosch noch durchgeräuchert und gegen Holzwurm geschützt. Man könnte jetzt noch viel über Zäune, Spieler wie Tull Harder und Erwin Seeler oder das älteste Stadtderby der Welt gegen den AFC erzählen. Mach ich aber nicht! Vielleicht nächstes Mal.

Schönes Spiel und drei Punkte für den Falken!

Trainer Gody Hoedoafia steht folgender Kader zur Verfügung:

Tor: Tim Schulze, Niklas Hagemann

Abwehr: Akin Sari, Jasper Nies, Felix Fuhrmann, Christer Zimmermann, Ogün Aydin, Julius Böke, Torben von See, Luca Mazzagatt, Braima Jamanca, Angelo Diekmann, Max Weinhold.

Mittelfeld: Gerrit Siebert, Moritz Peckmann, Garbor Karaschewski, Darius Osei, Özgür Akkus, Melih Berber, Maximilian Reckendorf, Dimitri Dischenkow, Jalil Heitkämper, Henrik Dahlhaus.

Angriff: Kwame Owusu, Michele Krüger, Carlton Meierdiercks, Takaya Nojiri.

Bezirksliga Nord

Spiele - Ergebnisse - Tabelle

7. SPIELTAG		8. SPIELTAG	
SC Sperber - Eintr. Norderstedt II	agf.	VfL 93 - SC Victoria II	0:6
St. Pauli III - TSV Sasel II	2:2	Hoisbütteler SV - St. Pauli III	2:2
ETV - GW Eimsbüttel	7:0	GW Eimsbüttel - HFC Falke	2:4
HFC Falke - VfL 93	agf.	Eintr. Norderstedt - UH-Adler	4:1
UH-Adler - Niendorfer TSV III	1:2	Niendorfer TSV III - Wellingsbüttel	1:1
TSC Wellingsbüttel - BU II	2:2	BU II - ETV	0:3
SC Victoria II - FC Alsterbrüder	3:0	TSV Sasel II - SC Sperber	3:2
Eintr. Lokstedt - Hoisbütteler SV	4:0	FC Alsterbrüder - Eintr. Lokstedt	agf.

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	Eimsbütteler TV	8	8	0	0	30 : 7	23	24
2.	TSV Sasel II	8	6	1	1	23 : 10	13	19
3.	SC Victoria Hamburg II (A)	8	6	1	1	22 : 10	12	19
4.	HFC Falke (N)	7	5	0	2	25 : 18	7	15
5.	FC St. Pauli III	8	4	2	2	22 : 18	4	14
6.	SC Sperber	7	4	0	3	20 : 14	6	12
7.	Eintracht Lokstedt	7	4	0	3	16 : 13	3	12
8.	HSV Barmbek-Uhlenhorst II	8	3	1	4	11 : 14	-3	10
9.	FC Alsterbrüder	7	3	1	3	10 : 16	-6	10
10.	SV Uhlenhorst-Adler	8	3	0	5	17 : 19	-2	9
11.	Hoisbütteler SV (N)	8	2	3	3	15 : 22	-7	9
12.	Niendorfer TSV III	8	2	1	5	11 : 19	-8	7
13.	Eintracht Norderstedt II	7	2	0	5	15 : 19	-4	6
14.	Grün-Weiß Eimsbüttel	8	2	0	6	17 : 35	-18	6
15.	TSC Wellingsbüttel	8	1	2	5	15 : 22	-7	5
16.	VfL 93 Hamburg (N)	7	0	0	7	9 : 22	-13	0

LEGENDE:
A=Absteiger, N=Neuling, Sp=Spiele, G=Gewonnen, U=Unentschieden, V=Verloren, TD=Tordifferenz, agf.=ausgefallen

9. SPIELTAG		10. SPIELTAG	
22.09., 19:15	GW Eimsbüttel - BU II	29.09., 19:00	VfL 93 - St. Pauli III
22.09., 19:30	SC Sperber - Hoisbütteler SV	29.09., 19:30	Hoisbütteler SV - UH-Adler
22.09., 20:00	St. Pauli III - FC Alsterbrüder	29.09., 20:00	Eintracht Norderstedt II - ETV
22.09., 20:15	ETV - Niendorfer TSV III	30.09., 11:30	Niendorfer TSV III - GW Eimsbüttel
23.09., 12:00	HFC Falke - SC Victoria II	30.09., 12:00	BU II - HFC Falke
24.09., 10:45	UH-Adler - TSV Sasel II	30.09., 13:30	TSV Sasel II - Wellingsbüttel
24.09., 11:00	Wellingsbüttel - E. Norderstedt II	30.09., 15:00	SC Victoria II - Eintracht Lokstedt
24.09., 14:00	Eintracht Lokstedt - VfL 93	01.10., 14:00	FC Alsterbrüder - SC Sperber

NACHHOLSPIELE			
03.10., 15:00	HFC Falke - VfL 93	03.10., 15:00	SC Sperber - Eintr. Norderstedt II

Kader HFC Falke e.V.

				Bezirksliga						Oddset-Pokal					Freundschaft				
Pos	Rückennummer	Name	geb. am	Sp	E	A	T	V	G	Sp	E	A	T	V	Sp	E	A	T	V
Tor	24	Kirchner, Matthias	23.01.90	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	6	1	2	-	-
	14	Ritter, Anton	11.08.97	7	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	5	2	1	-	-
Abwehr	2	Bastian, Hagen	08.12.95	3	-	2	2	1	1	1	-	1	1	-	8	2	2	2	-
	3	Dobirr, Christopher	19.03.80	7	-	-	3	-	-	3	-	-	-	-	7	2	2	-	-
	5	Haras, Damian	20.01.86	5	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	8	3	1	-	2
	11	Litrico, Angelo	30.10.85	5	3	-	-	-	1	1	-	1	-	2	6	1	3	1	2
	31	Lorenzen, Onno	17.01.87	6	-	-	-	1	1	3	-	1	-	-	6	3	2	3	-
	13	Spranger, Niclas	22.05.95	5	2	1	1	-	-	2	-	-	-	-	5	2	4	-	-
	21	Wedler, Timo	15.01.90	6	1	2	-	2	-	1	-	-	-	-	5	-	2	-	1
Mittelfeld	30	Bräuer, Yannick	07.08.87	5	2	1	1	1	1	1	-	-	-	-	5	1	4	2	2
	10	Brehmer, Daniel	02.05.80	2	1	1	2	-	-	3	2	1	-	-	1	-	1	-	-
	6	Grienig, Dennis	12.10.90	7	-	2	1	2	1	3	-	1	-	-	7	1	5	1	1
	4	Heath, Colin	26.05.90	5	2	2	-	2	1	2	-	-	-	-	6	2	2	3	4
	8	Lühr, Sören	30.03.89	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	17	Naruhn, Björn	21.12.89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6	5	2	-
	33	Oehlenschläger, Timo	18.03.90	4	1	3	1	2	1	3	1	1	2	2	7	4	3	5	5
	34	Petersen, Henrik	08.12.90	5	-	-	1	2	2	3	-	1	1	1	8	3	2	-	-
	23	Rogge, David	23.07.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	16	Theißen, Dennis	24.06.88	2	-	-	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	22	Winterholt, Malte	13.11.87	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	4	3	1	-	2
Sturm	28	Arslan, Köksal	21.02.87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1	1	1
	27	Herrmann, Keven	23.07.91	7	-	2	6	4	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	20	Leuthold, Tobias	06.06.87	3	-	1	6	-	1	-	-	-	-	-	3	1	2	4	1
	19	Mayer, Ben	01.11.94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	-
	9	Schönfeld, Steven	27.10.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	1
	7	Schümann, Christian	19.02.88	1	-	1	-	-	-	3	2	-	-	-	3	2	1	-	1

Trainer	Hellmann, Dirk	10.06.82
Co-Tr.	Semtner, Sebastian	15.02.79
TW-Tr.	Bischoff, Niclas	02.09.90
TW-Tr.	Gattke, Chris	06.12.62
Physio	Heinzelmann, Björn	22.08.95
Physio	Ohm, Tobias	31.07.79
Obmann	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68

Dem **„Betreuer-Pool“** (1. + 2. Herren) gehören an:
Klaus Basner, Christian Brandt, Mike Morawetz, Scherwien Riahi, Dirk Tauber

LEGENDE:
Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen
T=Tore / V=Vorlagen / G=Gelbe Karte (Sperre nach der 5.)
Stand: 18.09.2017

Falkes Erste im Überblick

Alle Spiele - Alle Ergebnisse - Alle Termine

HINRUNDE			RÜCKRUNDE
Test	SC Egenbüttel	0:3 (0:1)	16. TSV Sasel II
Test	ASV Bergedorf 85	4:1 (1:0)	Sonnabend, 11.11.17, 12:00 / Alfred-Mager-Stadion
Test	TuS Celle FC	2:0 (2:0)	**17. UH-Adler**
Test	Sportfreunde Pinneberg	0:11 (0:5)	**Sonnabend, 18.11.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**
Test	TuS Hasloh	1:2 (1:0)	18. Hoisbütteler SV
Test	Bramfelder SV	3:0 (1:0)	Freitag, 24.11.17, 19:30 / Kay Weber Platz
Test	VfB Oldenburg II	2:4 (0:2)	**19. TSC Wellingsbüttel**
Test	Roland Wedel II	3:6 (1:4)	**Sonnabend, 02.12.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**
P1	Groß Flottbeker SV	2:3 (1:2)	20. FC Alsterbrüder
P2	**SC Pinneberg**	**2:1 (2:1)**	Sonntag, 04.03.18, 14:00 / Gustav Falke Platz
2.	UH-Adler	2:4 (1:1)	**21. Eimsbütteler TV**
P3	**Wedeler TSV**	**1:4 (0:1)**	**Sonnabend, 10.03.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**
3.	**Hoisbütteler SV**	**4:2 (2:1)**	22. VfL 93
1.	**TSV Sasel II**	**3:1 (1:0)**	Freitag, 16.03.18, 19:00 / Borgweg
4.	TSC Wellingsbüttel	4:2 (2:1)	**23. Grün-Weiß Eimsbüttel**
5.	**FC Alsterbrüder**	**6:3 (2:1)**	**Sonnabend, 24.03.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**
6.	Eimsbütteler TV	4:2 (1:0)	24. SC Victoria II
8.	Grün-Weiß Eimsbüttel	2:4 (0:1)	Sbd., 07.04.18, 15:00 / Loksteder Steindamm 52/Pl.1
9. SC Victoria II			**25. Barmbek-Uhlenhorst II**
Sonnabend, 23.09.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion			**Sonnabend, 14.04.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**
10. Barmbek-Uhlenhorst II			26. Eintracht Lokstedt
Sonnabend, 30.09.17, 12:00 / Dieselstraße			Sonntag, 22.04.18, 14:00 / Sportpark Eintr. Lokstedt
7. VfL 93			**27. Niendorfer TSV III**
Dienstag, 03.10.17, 15:00 / Rudi-Barth-Stadion			**Sonnabend, 28.04.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**
11. Eintracht Lokstedt			28. FC St. Pauli III
Sonnabend, 07.10.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion			Freitag, 04.05.18, 20:00 / Feldstraße 1
12. Niendorfer TSV III			29. Eintracht Norderstedt II
Sonnabend, 14.10.17, 11:30 / Bondenwald			Freitag, 11.05.18, 20:00 / Garstedt 3
13. FC St. Pauli III			**30. SC Sperber**
Sonnabend, 21.10.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion			**Sonnabend, 26.05.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**
14. Eintracht Norderstedt II			
Sonnabend, 28.10.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion			
15. SC Sperber			
Freitag, 03.11.17, 19:30 / Stadion Alsterdorf			

Heimspiele in Fettdruck
P1/P2/P3 = Oddset-Pokal, 1./2./3. Runde
Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich Änderungen durch Verband oder Vereine)
Stand: 18.09.2017

Falkes Zwote im Überblick

KADER

Pos	Rückennummer	Name	geb. am	Sp	T	V
Tor	1	Küchenmeister, Nils	26.03.85	5	-	-
	15	Stegemann, Jean-Pierre	15.01.93	2	-	1
	32	Ulrich, Christian	02.04.90	1	-	-
Abwehr	31	Bauermeister, Jacob	15.01.94	4	-	-
	11	Bode, Christopher	20.12.89	6	1	2
	17	Dehne, Jan-Niklas	01.09.95	4	-	3
		Hatje, Patrick	30.05.92	-	-	-
	2	Hedinger, Lasse	27.12.95	-	-	-
	7	Mbye, Pa-Doudou	03.01.90	4	-	-
	25	Stolte, Marcel	24.07.92	5	2	4
Mittelfeld	21	Antoniou, Anastasius	01.03.92	3	1	-
	20	Barao Martins, Patrick	05.08.90	6	-	3
	10	Chakraborty, Surjya	28.04.91	-	-	-
	6	Dücker, Kevin	20.07.89	-	-	-
	8	Ewald, Lennart	13.10.89	-	-	-
	30	Gläske, Dustin	05.02.90	-	-	-
	16	Heath, Kevin	10.12.86	5	1	-
	13	Herrmann, Christopher	01.01.90	5	4	4
	23	Kopeinig, Simon	03.09.96	5	2	1
		Pätzold, Philipp	10.08.89	1	-	-
	28	Schmidt, Pierre	12.07.91	6	1	-
	18	Singer, Lino	19.11.94	-	-	-
	19	Stolte, Daniel	01.07.96	6	5	2
Sturm	9	Strauch, Robert	07.05.91	5	5	-

Trainer	Gehrke, Daniel	03.10.76
Co-Tr.	Stegemann, Michael	15.05.70
Obmann	Basner, Mirco	14.02.83

Statistik (Spiele/Tore/Vorlagen) nur Kreisklasse 6

Heimspiele in Fettdruck

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 18.09.2017

LETZTE SPIELE

4.	SV Eidelstedt III	0:3 (0:1)
Test	Sportfreunde Pinneberg	2:2 (1:0)
5.	**Cosmos Wedel II**	**4:0 (3:0)**
3.	**TSV Gut Heil Heist II**	**5:0 (0:0)**
6.	Rissener SV II	0:10 (0:3)
8.	SV Lohkamp II	2:2 (1:1)

KREISKLASSE 6

Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	Raspo Uetersen II (N)	6	39 : 6	33	18
2.	HFC Falke II (N)	6	27 : 4	23	16
3.	SC Nienstedten II (N)	8	30 : 20	10	16
4.	Groß Flottbek (A)	7	36 : 12	24	15
5.	TV Haseldorf (N)	7	15 : 6	9	15
6.	K. Blankenese (A)	8	15 : 16	-1	12
7.	Hetlinger MTV II (N)	6	9 : 7	2	11
8.	SV Lohkamp II	7	12 : 15	-3	11
9.	TSV Heist II (N)	7	9 : 29	-20	7
10.	TuS Osdorf III	6	14 : 27	-13	6
11.	SV Eidelstedt III	7	12 : 18	-6	5
12.	Heidgrabener SV III	6	17 : 21	-4	4
13.	Rissener SV II	7	5 : 29	-24	0
14.	Cosmos Wedel II	6	5 : 35	-30	0

NÄCHSTE SPIELE

9. Rasensport Uetersen II
Sonntag, 24.09.17, 13:00 / Jahnstraße 1

10. Hetlinger MTV II
Sonntag, 01.10.17, 15:30 / Deichstadion

11. SC Nienstedten II
Dienstag, 03.10.17, 11:30 / Steinwiesenweg 1

12. TuS Osdorf III
Sonntag, 15.10.17, 14:45 / Blomkamp

13. Komet Blankenese
So., 22.10.17 / *Terminierung u. Platz unbestätigt*

14. Heidgrabener SV III
Sonntag, 29.10.17, 13:30 / Steinwiesenweg 1

Der Neue an der Linie

Heute: Daniel Gehrke, neuer Trainer unserer Zwoten

Falken-Post (FP):
Daniel, herzlich willkommen beim HFC Falke. Du hast ja erst vor kurzem die Aufgabe des Trainers bei unserer Zwoten übernommen. Wie bist Du zu Falke gekommen?

Daniel:
Mirco Basner (Obmann der Zwoten), den ich früher mal trainiert habe, ist auf mich zugekommen und hat mich gefragt, ob ich nicht den vakanten Trainer-Job bei der zweiten Mannschaft des HFC Falke übernehmen möchte. Nachdem ich 1,5 Jahre keinen Trainerposten mehr innehatte, habe ich mir gesagt, das höre ich mir mal an. Das erste Gespräch hat dann im Beisein von Tamara, Mirco, Danny, Nils und Frank stattgefunden und es hat irgendwie gleich gut gepasst. Nach einem Tag Bedenkzeit haben dann beide Seiten gesagt, dass wir das machen.

FP:
Kanntest Du denn Falke vorher schon?

Daniel:
Ich habe den HFC Falke durchaus in den Medien und auch im fußballerischen Umfeld wahrgenommen. Das konnte bei dem großen Interesse an Falke rund um die Neugründung ja auch gar nicht anders sein. Aber konkret habe ich mich bis zu der Kontaktaufnahme nicht mit dem Thema Falke beschäftigt.

FP:
Daniel, Du bist jetzt seit knapp einem Monat dabei – wie fühlt sich Falke für Dich nach der noch recht kurzen Zeit an?

Daniel:
Ich habe ja schon einige Mannschaften trainiert, einige Trainerstationen hinter mir. Aber was hier bei Falke an positiven Eindrücken auf mich einprasselt, das ist schon beeindruckend.

FP:
Was meinst Du da konkret?

Daniel:
Zunächst einmal wurde ich sehr herzlich, aber auch voller Respekt bei Falke aufgenommen. Schon auch mit gewissen Anforderungen, einigen Vorgaben und konkreten Zielen. Aber ich kann mich hier bei Falke voll und ganz auf die Arbeit mit der Mannschaft konzentrieren. Im Umfeld wird alles organisiert, gemacht und getan, um den Spielern und mir den Rücken frei zu halten. Das ist vor allem für eine Kreisklasse-Mannschaft sehr respektabel.

FP:
Daniel, Du hast es ja schon angedeutet, dass Du kein Trainer-Novize mehr bist. Wie war denn Dein bisheriger Werdegang als Trainer?

Daniel:
Ich musste im Alter von 23 Jahren wegen einer Sportverletzung mit dem aktiven Fußball aufhören. Damals spielte ich beim TuS Heidmühlen in der Bezirksliga.
Ich bin dann eher durch Zufall zum Trainerjob gekommen. Zu dem Zeitpunkt habe ich bei Wespe (SV West-Eimsbüttel) ein bisschen ausgeholfen. Da waren so ein paar Mädchen, die unbedingt trainiert werden wollten. Mit denen habe ich dann

mal so eine 30-minütige Einheit gemacht. Daraus wurde dann schnell mehr. Vier Jahre habe ich dann bei Stellingen 88 Damenmannschaften trainiert und als Co-Trainer der ersten Herren in der Landesliga fungiert. Anschließend war ich zwei Jahre Trainer der Damenmannschaft von Grün-Weiß-Eimsbüttel in der Verbandsliga, bis ich dann ein Angebot vom HSV bekam. Ich sollte Co-Trainer der Damen-Bundesliga-Mannschaft werden, was ich dann auch hauptberuflich gemacht habe.

FP:
Das klingt ja alles sehr spannend!

Daniel:
Ja, eine wirklich spannende Zeit. Aber nach zwei Jahren war dann auch wieder Schluss. Ich bin dann für ca. drei Jahre zum Oberalster V.f.W. gegangen und habe dort die 1. Herrenmannschaft trainiert. Danach war ich für etwa zweieinhalb Jahre Trainer der A- und B-Jugend beim Niendorfer TSV. Anschließend folgten dann noch Trainerstationen beim VfL Hammonia, beim SV Barmbek und beim Eimsbütteler TV bis ich dann vor gut eineinhalb Jahren erst einmal eine Pause eingelegt habe – bis jetzt!

FP:
Seit wann hast Du denn einen Trainerschein, Daniel?

Daniel:
Den Trainerschein habe ich damals zu meiner Zeit beim HSV gemacht. Parallel bin ich zudem beim Hamburger Fußball-Verband als Referent in der Trainer-Ausbildung tätig.

FP:
Wie kam denn das?

Daniel:
Da ich gelernter Sozialpädagoge bin, hat mich der Verband irgendwann einmal angesprochen, ob ich mir so etwas vorstellen könnte. Daraus sind inzwischen über acht Jahre geworden. Nebenbei bin ich dann auch noch 1- bis 2-mal im Jahr für den DFB als Referent in der Trainerausbildung tätig.

FP:
Ist das denn auch Dein Hauptberuf?

Daniel:
Nein, ich arbeite hauptberuflich beim Jugendamt in Farmsen.

FP:
Und was machst Du so privat?

Daniel:
Ich bin glücklich verheiratet und habe eine sehr süße 6-jährige Tochter. Dann habe ich noch eine Kleingarten-Parzelle und reise sehr gerne.

FP:
Daniel, kommen wir noch mal auf Falke zu sprechen - was sind Deine Ziele mit der zweiten Mannschaft vom HFC Falke?

Daniel:
Wir wollen unter die ersten drei der Kreisklasse 6. Also klar, der Aufstieg in die Kreisliga ist das Ziel!

FP:
Hast Du vielleicht noch eine Botschaft an Falke, die Fans und die Mitgliedschaft, Daniel?

Daniel:
Oh, darf ich darüber eine wenig nachdenken? Da weiß ich auf die Schnelle keine Antwort…

FP:
Klar, kein Ding!
Ich danke Dir schon mal für das Interview.

Daniel, zwei Tage später per WhatsApp:
„Hier mein Motto: Es kommt nicht darauf an, was wir spielen, sondern wie wir es spielen!“

Das nenne ich mal ein Schlusswort!

Das Interview führte Maddin.

TISCHLEREI
Martin KROHN
Fenster · Montagen · Reparaturen
...der Tischler hinter dem Team!
Kelloggstr. 35 · 22045 Hamburg · Tel. 653 33 68 · www.tischlerei-krohn.de

Falkenkunde

100 Jahre SK Falk in Norwegen

Heute gehen unsere Grüße nach Norwegen, wo wir dem SK Falk aus Horten zum 100. Geburtstag gratulieren! Der Verein mit dem Falken wurde tatsächlich heute auf den Tag genau vor 100 Jahren, am 23.09.1917 gegründet.

GRATULER SK FALK!

Also bewegen wir uns gedanklich nach Horten in Norwegen, einem kleinen 25.000 Einwohner-Örtchen südlich von Oslo.

Diese Stadt mag klein sein, besitzt aber genug Geschichten, um sich interessant zu machen. So ist der Ort u.a. auch dafür bekannt, dass der Maler Edvard Munch hier eine Zeit lang lebte und es eine lange Tradition von Musikfestivals gibt. So spielte hier u.a. in den 70ern schon der HSV-Fan Bob Marley auf. In jüngster Zeit fanden sich beim Kanalrock so Bands wie die UK Subs, Cockney Rejects, Buzzcocks, Anti-Nowhere-league, Peter & The Test Tube Babies, The Exploited oder auch Boy Division zum Krach-machen ein.

Doch nun zum Sportlichen. So lernte ich auf meiner Reise auch zwei Vereine dieser Stadt kennen. Zum einen den SK Falk, welcher nicht nur mit dem richtigen Wappentier, dem Falken, aufwartet, sondern auch mit derrichtigen Vereinsfarbe: Blau-Weiß.

Das Spannende an dieser Stadt ist, und was es so auf der Welt wohl nicht so häufig gibt, dass das kleine Nest Horten hat gleich zwei Vereine mit einem Vogel im Namen und Wappen beherbergt.

Der zweite Verein im Ort ist der FK Ørn Horten. Ørn ist der Adler und man spielt in Braun-Weiß. Schön, dass man persönliche Sympathien in sekundenbruchteilen vergeben kann.

Falken sind halt blau und andere Vögel sind .... nicht so gut!

Die Adler gründeten sich 1904 und wurden in der Zeit von 1920 bis 1930 sogar vier mal norwegischer Pokalsieger. Letztes Jahr stieg man aus der zweigleisigen dritten Liga ab. So ist man aber trotzdem noch höher angesiedelt als der SK Falk, welcher zuletzt 1997 in der dritten Liga auftauchte. Der Sportsklubben Falk, kurz SK Falk wurde am 23.09.1917 als Fußballverein gegründet, mittlerweile steht der Verein aber eher für die in den 40er Jahren gegründete Handballabteilung.

Hier bewegte man sich in den letzten Jahren in der ersten und zweiten Liga Norwegens!

Wir gratulieren und wünschen dem Verein auch für die nächsten 100 Jahre alles Gute! Vielleicht laufen wir Falken uns ja irgendwann noch mal über den Weg!

CONTAINERHANDEL, REPARATUR & VERMIETUNG

CONDACO
KTD-M

www.condaco.de email: ktd@condaco.de Tel.: 040 866 47 097

Anflug HSV Barmbek-Uhlenhorst e.V.

zum Spiel im Stadion an der Dieselstraße

Adresse:
HSV Barmbek-Uhlenhorst 1923 e.V.
Dieselstraße 6
22307 Hamburg

Der nächste Ausflug unserer Falken geht zu unserer Heimspieluhrzeit am 30.09.2017 zum ersten Mal zum HSV Barmbek-Uhlenhorst 1923 e.V. in das erst 18 Monate alte Stadion an der Dieselstraße.

Das Stadion verfügt über eine sehr gute ÖPNV-Anbindung und ist von der U-Bahn-Haltestelle Habichtstraße (U3) in 5 Minuten zu Fuß zu erreichen. Die U-Bahnen verkehren in beiden Richtungen im 10 Min.-Takt.
Alternativ gibt es noch die Bushaltestelle Habichtstraße Mitte, die in beiden Richtungen von den Linien 37,39,166 und 173 bedient wird.
Von der U Bahn Haltestelle wendet man sich Richtung Osten und geht am Bahndamm längs bis zur Dieselstraße. Dort geht man nach rechts und erreicht nach ca. 50 Meter die Dieselstraße 6.Man sieht das Vereinshaus / die Haupttribüne schon vom Eingang her.

Für alle Auto-Vögel verfügt die Anlage über einen eigenen Parkplatz, der über die Bramfelder Straße zu erreichen ist. Die Zufahrt liegt ungefähr in Höhe der Hausnummer 151.
In der Haupttribüne, die auch über einen Aufzug verfügt, befinden sich die Toiletten und eine große, moderne, aber gemütliche Gastronomie. Hier können auch richtige Gerichte bestellt werden.

Die Gaststätte hat einen direkten Ausgang zur Haupttribüne.
Der Gäste-Fanblock liegt vom Spielfeld gesehen rechts von der überdachten Haupttribüne.

Anstoß ist am 30.09.2017 um 12:00 Uhr.

BU Stadion gestern und heute

Von Grand über Rasen zum Kunstrasen

Das alte Stadion an der Steilshooper Straße, der Wilhelm-Rupprecht-Platz, wurde 1925 eröffnet und bot ca. 7.000 Zuschauern Platz, unter anderem mit 1.000 unüberdachten Sitzplätzen. Benannt wurde es nach dem Gründungsvorsitzenden Wilhelm Rupprecht (1923–1938 Vorsitzender). 1923 hat sich die Fußballabteilung selbständig gemacht und der neue Verein hat hier den ursprünglichen Platz, jedoch als Grandplatz gebaut, der am 30. August 1925 mit einer Partie gegen den Eimsbütteler TV e.V. eingeweiht wurde. Je nach Spielklasse musste der HSV Barmbek-Uhlenhorst e.V. nach Aufstiegen in die Regionalliga Nord seine Heimspiele in einem Stadion mit Rasenplatz austragen.
Am 22. August 1967 wurde dann der neue Rasenplatz im eigenen Stadion beim Eröffnungsspiel gegen den Hamburger SV e.V. eingeweiht. Mit 7.000 Zuschauer war das Stadion zum ersten und letzten Mal ausverkauft.

Zum Auftakt der Spielzeit 2015/16 der Oberliga Hamburg fand am 31. Juli 2015 das letzte Spiel an der Barmbeker „Anfield“ statt. Vor 2.700 Zuschauern schlugen die Blau-Gelben den Stadtrivalen Altona FC 93 e.V. mit 3:0. Obwohl das nun schon mehr als zwei Jahre her ist und die Fläche dringend für den Wohnungsbau benötigt wird, ist seitdem nicht wirklich viel passiert. Das Spielfeld, wie auch die Gegengerade und Nordtribüne existieren noch und sind gut zu erkennen (Stand: 08.09.2017).

Das neue Stadion (Anfield 2.0) liegt ca. 500 m Luftlinie süd-östlich von hier, zwischen der Diesel- und Bramfelder Straße. Es hat zwar nicht mehr den Charme der Alten, ist aber eine gelungene Anlage in der heutigen Zeit und natürlich mit Kunstrasen. Die Zuschauerkapazität wird mit ca. 2000 angegeben, wovon 300 Sitzplätze auf der überdachen Haupttribüne sind. Es gibt keine gesonderten Preise für die Sitzplätze, da dies der Tradition des Vereins widersprechen würde. Vom Spielfeld aus gesehen befindet sich links der Heim-Fanblock und rechts der für die Gäste. In der Haupttribüne sich auf zwei Etagen (650 m²) die Geschäftsstelle, Umkleiden, eine große Gastronomie und eine Sauna.Die Baukosten sollen sich auf knapp vier Millionen Euro belaufen haben. Eingeweiht wurde das Stadion am 21.01.2016 mit einem Spiel gegen VfL 93 Hamburg e.V. (3:0).

Falke kulinarisch

Verpflegung bei der Zweiten

Bereits in der vergangenen Saison versorgte der AK Kochen die anwesenden Fans bei den Spielen der zweiten Mannschaft mit Leckerbissen, die sonst nicht unbedingt alltäglich sind auf den Plätzen dieser Republik.

Natürlich wollen wir dies auch am Steinwiesenweg fortführen. Behilflich wird uns dabei mit Sicherheit auch unser neuer Partner Zia Pina sein, eine Pastamanufaktur aus dem Badischen.

Zia Pina produziert frische Nudeln und hat sich bereit erklärt, uns in unregelmäßigen Abständen mit leckerer Pasta zu versorgen. Zudem stellt uns Zia Pina passende Töpfe und Portionssiebe zur Verfügung, damit wir Euch schnell und komplikationslos frische Pasta liefern können. Freut Euch also auf den Falke Sonntagsschmaus am Steinwiesenweg!

// Philipp

Ahrens
Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren
Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen
Telefon 08821/7819219

Impressum

Herausgeber:
Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:
Stellinger Weg 28
20255 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:
Danny Dwenger, Oliver Bautz, Eike Ortmann,
Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

Autoren:
Dirk Hellmann, Philipp Markhardt, Markus Möller,
Marco Meyer, Kim Kant, Martin Bethke

Fotos:
Patrick Frank
Oliver Bautz
Felix Kullik

Gestaltung:
Eike Ortmann

Ansprechpartner:
Danny Dwenger

Lektorat:
Jennifer Bieberstein
Dirk Hellmann

Druck:
Reproplan

Auflage: 120 Exemplare

Anzeigenverwaltung:
Hamburger Fußball-Club
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.

Im Halbkreis (v.l.n.r.): Nils Kuntze-Braack (Obmann), Onno Lorenzen, Björn Naruhn, David Rogge, Steven Schönfeld, Ben Mayer, Jan Ramelow, Christopher Dobirr, Timo Oehlenschläger, Henrik Petersen, Anton Ritter, Dennis Grienig, Niclas Spranger, Angelo Litrico, Malte Winterholt, Christian Schümann, Tobias Leuthold, Hagen Bastian, Colin Heath, Yannick Bräuer, Daniel Brehmer, Francis Fabian (Scout)

Vorne (v.l.n.r.): Sebastian Semtner (Co-Trainer), Dirk Hellmann (Trainer), Niclas Bischoff (TW-Trainer)

Es fehlen: Köksal Arslan, Damian Haras, Tobias Herbert, Matthias Kirchner, Sören Lühr, Timo Wedler

ICH FOLG' NICHT
JEDER STRÖMUNG.
ICH HALT' KURS.
HOLSTEN
PILSENER
www.holsten.de
BIER
BEWUSST
GENIESSEN
ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.